

IHK-Finanzierungssprechtage informiert über Förderprogramm



© stockWERK - Fotolia.com

Das Regionale Wirtschaftsförderungsprogramm fördert aus Mitteln der Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) sowie des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) Investitionsvorhaben der gewerblichen Wirtschaft, des Tourismusgewerbes und nicht-investive Maßnahmen. Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein bietet in Zusammenarbeit mit der NRW.Bank am Mittwoch, 18. März, einen Sprechtag an, bei dem sich Unternehmen über eine passgenaue Finanzierung informieren können.

„Das Regionale Wirtschaftsförderungsprogramm soll Anreize für die Schaffung und Sicherung von Dauerarbeits- und Ausbildungsplätzen in den besonders strukturschwachen Regionen des Landes schaffen. Zu den Fördergebieten gehört auch Krefeld“, erklärt IHK-Existenzgründungsexperte Bert Mangels. Ein weiteres Ziel sei die Verbesserung der Einkommensstruktur und die Stärkung der regionalen Wirtschaftsstruktur.

Inwieweit Unternehmen das Förderprogramm nutzen können, erfahren sie am 18. März in der IHK in Krefeld, Nordwall 39. Die vertrauliche Einzelberatung ist kostenlos. Eine Terminabsprache ist bei Ina Klebs erforderlich: Tel. 02151 635-336, E-Mail: klebs@krefeld.ihk.de

Ansprechpartner

Carmen Granderath

Telefon: +49 2151 635-357

Telefax: +49 2151 635-44357

E-Mail: granderath@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Nordwall 39

47798 Krefeld

Dokument-Infos

Webcode: 10936

Ausdrucksdatum: 21.08.2019

